

Elektronische Rechnungsstellung: Die Änderungen ab 1.7.2011

Prozessdarstellung - Rechnungsversender

Der Prozess der elektronischen Rechnungsstellung aus Sicht des Rechnungsversenders kann z. B. in Hinblick auf die Einrichtung eines innerbetrieblichen Kontrollverfahrens in die folgenden Prozessschritte untergliedert werden:

1. Rechnungserstellung
2. Rechnungsübermittlung
3. Rechnungsarchivierung
4. Rechnungsweiterverarbeitung.

Prozessdarstellung - Rechnungsempfänger

Der Prozess der elektronischen Rechnungsstellung aus Sicht des Rechnungsempfängers kann z. B. in Hinblick auf die Einrichtung eines innerbetrieblichen Kontrollverfahrens in die folgenden Prozessschritte untergliedert werden:

1. Bestellprozess
2. Rechnungsempfang
3. Rechnungsarchivierung
4. Rechnungsweiterverarbeitung.

Mögliche Fragestellung/zu beachtende Details

Zu beachten ist, dass die Fragestellungen/Details keine abschließende Aufzählung darstellen. Vielmehr sind diese als erster Einstieg in die praktische Umsetzung zu verstehen. In Anhängigkeit des jeweiligen Unternehmens können abweichende bzw. weiterführende Fragestellungen und Informationen zu beachten sein.

	Beschreibung	Relevanz für	
		Rechnungsversender	Rechnungsempfänger
1.	Ist damit zu rechnen, dass der Kunde (Rechnungsempfänger) der elektronischen Rechnungsstellung zustimmen wird? (Gem. § 14 UStG-neu wie auch in alter Fassung bedarf der elektronische Rechnungsversand der Zustimmung des Empfängers.)	X	
2.	Sollen bestimmte Leistungen an einen Dienstleister ausgelagert werden?	X	X
2.1	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Leistungen können durch das eigene Personal bzw. die unternehmenseigene IT-Landschaft geleistet werden? 	X	X
2.2	<ul style="list-style-type: none"> • Welche Leistungen kommen für eine Auslagerung an einen Dienstleister infrage? 	X	X
2.3	<ul style="list-style-type: none"> • Verschaffung eines Marktüberblicks: Welcher Dienstleister bietet die benötigten Leistungen? 	X	X
2.4	<ul style="list-style-type: none"> • Tritt der Dienstleister im Rahmen einer Doppelvertretung (vgl. § 181 BGB) auf und erbringt er ebenfalls Dienstleistungen für den Rechnungsversender/-empfänger? 	X	X

	Beschreibung	Relevanz für	
		Rechnungsversender	Rechnungsempfänger
2.4.1	<ul style="list-style-type: none"> o Wurde der Dienstleister in diesem Fall von Seiten des Rechnungsversender und -empfängers von dem Verbot der Inschlaggeschäfte befreit? 	X	X
3.	Welche Art der elektronischen Rechnungsstellung soll verwendet werden?	X	X
3.1	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Verfahrensdokumentation über die DV-gestützte Buchführung ist gem. GoBS notwendig. 	X	X
3.2	<ul style="list-style-type: none"> • Zugriffsrechte für einen Betriebsprüfer gem. GDPdU sind einzurichten/müssen eingerichtet werden können 	X	X
3.3	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierte elektronische Signatur 	X	X
3.3.1	<ul style="list-style-type: none"> o Für welche Mitarbeiter sollen qualifizierte elektronische Signaturen beantragt werden? 	X	
3.3.2	<ul style="list-style-type: none"> o Erfolgt eine rechtskonforme Verifizierung der qualifizierten elektronischen Signatur vor einer Weiterverarbeitung der elektronischen Rechnung? 		X
3.4	<ul style="list-style-type: none"> • EDI-Verfahren 	X	X
3.4.1	<ul style="list-style-type: none"> o Welche Verfahren zur Gewährleistung der Authentizität und Integrität sollen mit dem Geschäftspartner vereinbart werden? 	X	X
3.4.2	<ul style="list-style-type: none"> o Existieren im Unternehmen Dokumente, welche als Grundlage für eine EDI-Vereinbarung verwendet werden können? 	X	X
3.4.3	<ul style="list-style-type: none"> o Soll die Mustervereinbarung von GS1-Germany verwendet werden? 	X	X
3.4.4	<ul style="list-style-type: none"> o Erfolgt die Erstellung/Übermittlung der EDI-Datensätze gem. der EDI-Vereinbarung? 	X	
3.4.5	<ul style="list-style-type: none"> o Erfolgt eine Prüfung des empfangenen EDI-Datensätze gem. der EDI-Vereinbarung vor einer weiteren Verarbeitung? 		X
3.5	<ul style="list-style-type: none"> • "Technisch-neutrales" Verfahren (gem. § 14 UStG-neu) 	X	X
3.5.1	<ul style="list-style-type: none"> o Existieren bestehende interne Kontrollen zur Rechnungsprüfung, welche als Grundstein für die Implementierung des geforderten innerbetrieblichen Kontrollverfahrens (samt verlässlichen Prüfpfad zwischen Rechnung und Leistung) verwendet werden können? 		X
3.5.2	<ul style="list-style-type: none"> o Soll ein IT-gestütztes oder ein rein manuelles innerbetriebliches 		X

	Beschreibung	Relevanz für	
		Rechnungsversender	Rechnungsempfänger
	Kontrollverfahren eingerichtet werden?		
3.6	• Kann eine rechtskonforme elektronische Archivierung sichergestellt werden?	X	X
3.6.1	o Können im Rahmen der elektronischen Archivierung auch die Ordnungsmäßigkeitsvorschriften nach Handelsgesetzbuch erfüllt werden?	X	X